

Wahlprüfsteine 2020



Verkehr 1

Entschleunigung des Verkehrs im Stadtgebiet durch strengere Geschwindigkeitsbegrenzungen, an Brennpunkten mit fest installierter Blitzeranlage.

Linke (JA): Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet, Ampeln aus

Grüne (JA): Wahlprogramm

SPD (JA): Blitzeranlagen haben sich z.Bsp. in Baden-Württemberg bewährt. Leider sind fest installierte Blitzeranlagen in Bayern nicht zulässig. Sobald sich die Gesetzeslage ändert, wären wir aber sehr dafür.

ödp (JA): Entschleunigung ja. Fest installierte Blitzeranlagen in Bayern rechtlich nicht möglich. Aber Entschleunigung durch bauliche Veränderungen und autofreie Quartiere in der Innenstadt

CSU (ANM): JA – Geschwindigkeitsbegrenzungen NEIN - Blitzeranlagen

FW (JA): Geschwindigkeitsbegrenzung ja, fest installierte Blitzeranlage Klärung ob rechtlich möglich, auf Grund der gesetzlichen Vorgaben (Toleranz, Opportunitäts-zuschlag) fraglich ob sinnvoll

FDP (NEIN): Nur in Einzelfällen. Hier bezweifle ich die ökologische Sinnhaftigkeit. Nachgewiesen ist der Gesamtschadstoffausstoß bei niedrigen Geschwindigkeiten höher.

CRB/AfD (x)

Verkehr 2

Kein Bau von neuen Straßenverkehrsflächen ohne gleich großen Rückbau und Renaturierung (Netto Null).

Linke (JA): Überhaupt weniger Straßen

Grüne (JA): Keine neuen Straßenbauprojekte bis zur Verabschiedung der neuen Verkehrsplanung wurde von uns bereits beantragt und vom OB zugesichert

SPD (JA): Was beim Bau von Häusern gilt, muss auch beim Straßenbau gelten.

ödp (JA): Bei Neu-Erschließungen werden zwangsläufig auch zusätzliche Verkehrsflächen kommen (Grenzhofareal,..) Aber: z.B. keine zusätzliche Umgehungsstraße Steinheim

CSU (ANM): Umsetzung fraglich

FW (ANM): Kann pauschal nicht beantwortet werden.

Wahlprüfsteine 2020

FDP (ANM): Das wird im Stadtgebiet Memmingen nicht immer möglich sein.

CRB/AfD (x)

Verkehr 3

Verringerung des Parkplatzangebots für den motorisierten Individualverkehr und Nutzung der gewonnenen Flächen für eine bessere Erreichbarkeit der Verkehrsmittel des Umweltverbunds (Bahn/ Bus/ Rad/ Carsharing/ Fußgänger) oder sonst. gesellschaftsdienliche Zwecke.

Linke (JA): Parkplätze am Stadtrand und kostenloser Busverkehr in die Stadt

Grüne (JA): Siehe Wahlprogramm, zusätzlich eine mobi-app auf der alle lokalen Angebote (Abstellplätze, Bus/ Bahn, Carsharing, Leihräder, Mitfahrgelegenheiten) gebündelt sind, siehe Wahlprogramm

SPD (JA): Konkret hat unsere Fraktion schon die Abschaffung der Parkplätze am Weinmarkt beantragt. Weiter können wir uns die Abschaffung am Hallhof vorstellen. Wir sind auch für höhere Parkgebühren auf den Stellflächen außerhalb der Parkhäuser. Es kann nicht sein, dass Parken im Parkhaus teurer ist als auf Stellflächen außen.

ödp (JA): Ausbau des Umweltverbundes, dann werden in Folge weniger Parkplätze notwendig sein, die wir für mehr Lebensqualität in der Innenstadt nutzen können. Wir bekommen den notwendigen Wandel nicht mit Geboten und Verboten hin, sondern nur wenn die Menschen einen Vorteil in der neuen Mobilität sehen.

CSU (ANM): Die Planung ÖPNV liegt vor. Memmingen ist Modellregion „Mobilität“ – hieraus sich ergebende Entwicklungen werden die ÖPNV-Konzeption begünstigen. Carsharing in Zusammenarbeit mit Partnern ist angedacht. Stadtbuskonzept muss von Parkmöglichkeiten an der Peripherie gestützt werden. Gesunder MIX aus ÖPNV und Individualverkehr

FW (JA): Haben wir in unserem Programm, Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, z.B. Weinmarkt, Begrünen, Fahrradabstellflächen

FDP (NEIN): Pauschal nein, im Einzelfall sinnvoll.

CRB/AfD (x)

Wahlprüfsteine 2020

Verkehr 4

Installation von zusätzlichen Sicherheitsspiegeln (sog. Trixie-Spiegel) an Lichtsignalanlagen zur Verbesserung der Radwegesicherheit (Reduzierung des toten Winkels).

Linke (JA): Unbedingt auch Pflicht für LKWs

Grüne (JA): Siehe Wahlprogramm

SPD (ANM): Mit diesem Thema haben wir uns noch nicht befasst. Generell spricht nichts dagegen, bedarf aber noch der Absprache mit dem ADFC und im Verkehrsbeirat.

ödp (JA)

CSU (JA)

FW (JA): Sollte man unterstützen!

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Verkehr 5

Ausweitung von Durchfahrverboten für LKW mit mehr als 7,5 t in allen Memminger Wohn-gebieten (vgl. Nordweg)

Linke (JA)

Grüne (JA): Noch keine konkreten Überlegungen, aber denkbar, Problem nur bei überörtlicher Widmung (siehe z.B. Steinheim)

SPD (JA): Zusätzlich sprechen wir uns auch für das Parkverbot für LKW in Wohngebieten von 22 Uhr bis 6 Uhr und an Wochenenden stärker zu kontrollieren. Am besten wäre ein generelles Parkverbot.

ödp (JA): Lieferverkehr muss möglich sein

CSU (ANM): Umsetzbarkeit zweifelhaft wegen Anlieferverkehr, Baustellenverkehr u. weitere Ausnahmeregelungen Problem „Schilderwald“

FW (JA): Haben wir in Steinheim schon beantragt, es müssen die Hürden der Verwaltung noch genommen werden.

FDP (ANM): Einzelfallprüfung.

Wahlprüfsteine 2020

CRB/AfD (x)

Verkehr 6

Erweiterung und Ertüchtigung (Farbmarkierung, Nullabsenkung, Lücken-schließung, etc.) des Memminger Radwegenetzes – sowohl außer- als auch innerorts.

Linke (JA): Unbedingt, überhaupt nachdenken und innovative Konzepte

Grüne (JA): Siehe Wahlprogramm

SPD (JA): Generell sind wir dafür. Durchgängige Farbmarkierungen sind aber sehr speziell. Bei der letzten Fahrradbegehung in der Stadt mit ADFC gibt es Stellen, da sind solche Markierungen manchmal kontraproduktiv. Man muss sich aber sowieso jede Stelle einzeln anschauen und nicht alles komplett vereinheitlichen.

ödp (JA)

CSU (JA): Umsetzung Zug um Zug i.R. der schon laufenden Verbesserung des inner-städtischen Radwegenetzes

FW (JA): Ist Bestandteil Wahlprogramm FW

FDP (ANM): Wir brauchen ein Gesamtradkonzept, das sich an den tatsächlichen Anforderungen orientiert.

CRB/AfD (x)

Verkehr 7

Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Stadtgebiet sowie Öffnung weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr.

Linke (JA)

Grüne (JA): Siehe Wahlprogramm

SPD (JA): Können wir uns sehr gut vorstellen. Ziel muss es sein, vor allem die Süd-Nord-Durchlässigkeit des Fahrradverkehrs zu verbessern.

ödp (JA)

CSU (ANM): Herausforderungen sind vorher zu betrachten: enge Straßen im Altstadtbereich – Begegnungsverkehr – Gefahren durch flotte E-Bike-Nutzer

Wahlprüfsteine 2020

FW (): Wenn sinnvoll möglich ja, Einbahnstraßen wie Herrenstraße. Nicht generell, da ein nicht unerhebliches Gefährdungspotential besteht

FDP (x): Siehe oben

CRB/AfD (x)

Verkehr 8

Förderung der An-schaffung von (Lasten-) Pedelecs, Lastenfahr-rädern, Lastenan-hängern und Elektro- Kleinkrafträdern (nach dem Vorbild der Stadt FFB)

Linke (JA): Immer gut, wenn es Vorbilder gibt

Grüne (JA): Antrag bereits durch ÖDP gestellt, wird von uns unterstützt, wir brauchen aber auch die Stellplätze hierfür und die haben wir beantragt

SPD (JA): Dagegen spricht eigentlich nichts.

ödp (JA): Siehe ÖDP Antrag vom 9.11.2019 (wurde bzw. wird von den anderen Fraktionen im Rahmen der Haushalts-beratung 2020 abgelehnt)

CSU (ANM): grds. JA, aber dann kein Windhundprinzip, sondern Form einer möglichen Einzelfallgerechtigkeit finden

FW (JA): Kann man in Betracht ziehen, zuerst sollten allerdings die Gelder vorrangig für den Ausbau eines vernünftiges Radwegenetzes investieren. FW Wahlprogramm

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Verkehr 9

Kapazitätsausbau und Lückenschluss im ÖV-Netz:

Linke (x)

Grüne (ANM): Siehe auch Nahverkehrskonzept

SPD (JA): Ist sicher erst mal nur mit kleineren Bussen möglich. Im Moment ist das sicher auch eine Frage der Nach-frage. Busangebote im Kaminwerk wurden mangels Nachfrage zum Beispiel wieder eingestellt.

ödp (x)

Wahlprüfsteine 2020

CSU (JA): Konsequente Umsetzung Stadt-buskonzept nach Stand Juli 2019

FW (x)

FDP (x)

CRB/AfD (x)

Verkehr

Ausweitung des ÖPNV-Nachtangebotes.

Linke (JA)

Grüne (JA): Zunächst auf jeden Fall für Schichtbeginn (5 bis 6 Uhr morgens) und Schichtende (22 bis 23 Uhr abends), ggf. am Samstag Partybusse, letzteres aber wahrscheinlich nur einmal pro Nacht

SPD (JA): So mit unseren Stimmen im neuen Stadtbuskonzept beschlossen.

ödp (JA): Im zweiten Schritt nach Einführung des modularen Stadtbuskonzepts mit halbstunden Takt. Ein Schritt nach dem anderen – sonst stolpern wir.

CSU (ANM): s.o. Memmingen ist Modellregion „Mobilität“ – hier können clevere Lösungen entwickelt werden

FW (JA): FW Wahlprogramm

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Verkehr

Modernisierung der Busflotte im öffentlichen Auftrag auf elektrische Antriebe durch gezielte Ausschreibung und Vergabe der Buskonzessionen.

Linke (JA): Wichtiger wäre im Moment bessere Taktung

Grüne (ANM): Wir sind der Meinung, dass wir unsere Mittel erst in die Verbesserung der Verbindungen stecken sollten, denn ein Bus ersetzt sehr viele Autos, in zweiter Linie erst geht es um das Antriebskonzept

SPD (JA): Eine Ausschreibung ist nach aktueller Vertragslage mit den Busunternehmen erst ab 2027 möglich. Es muss aber darauf hingewirkt werden, dass bei eventuellen Neuanschaffungen vor Vertragsende auf alternative Antriebe geachtet wird.

Wahlprüfsteine 2020

ödp (JA): Aber Ziel für die Zukunft. Siehe oben: ein Schritt nach dem anderen – sonst stolpern wir

CSU (ANM): Stadtrat hat zur Beschaffung der privaten Busunternehmer keine Entscheidungskompetenz. Derzeit Anschaffung sehr teuer Entwicklung alternativ Wasserstoff ist interessant, bleibt abzuwarten

FW (I): Im Moment darf man dieses Thema aus ökologischen Gründen nicht nur mit den momentanen elektrischen Lösungen (LI Akkus) betrachten. Wasserstoff ist evtl. zukunftssträchtiger, man muss die ganze ökologische Kette betrachtet (Herstellung LI Akkus und Entsorgung)

FDP (JA): Wie bereits erläutert

CRB/AfD (x)

Verkehr

Digitalisierung des ÖPNV-Angebotes.

Linke (JA)

Grüne (JA): mobi-app, siehe Wahlprogramm

SPD (JA): So mit unseren Stimmen im neuen Stadtbuskonzept beschlossen.

ödp (JA): Gelder bereits im Haushalt eingestellt

CSU (JA): Beginn der Installation der dynamischen Fahr-gastinformation in diesem Jahr

FW (JA): FW Wahlkonzept

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Verkehr

Kostenloses ÖV-Ticket für Kinder und Jugendliche in Ausbildung.

Linke (JA)

Grüne (ANM): Wir fordern das 100-Euro-Jahres-ticket mit diversen Mitnahmen-Möglichkeiten. „Was nichts kostet, ist nichts...“ sollte beachtet werden

SPD (ANM): Dafür gibt es noch keine Kostenbe-rechnungen. Muss man aber bei der Gestaltung des Gesamttarifs beachten.

Wahlprüfsteine 2020

ödp (JA): Evtl. Kombination mit 100€ /365€ Jahresticket, übertragbar innerhalb der Familie

CSU (NEIN): Kostengünstiges Jahresabo

FW (JA): FW Wahlkonzept auch 100 EURO Ticket!

FDP (ANM): Was ist mit Rentnern und anderen?

CRB/AfD (x)

Verkehr

Umsetzen des Prinzips „Eine Fahrt – Ein Fahrschein“ bis 2025 mit gleichen Preismodellen der einzelnen Anbieter im ÖV.

Linke (JA)

Grüne (JA): Wir fordern explizit den Verbund mit NUM; bodo und DING

SPD (ANM): So mit unseren Stimmen im neuen Stadtbuskonzept beschlossen.

ödp (JA)

CSU (ANM): Als Zielsetzung bspw. i.R. Schwabenbund JA Der Schwabenbund Services startet in 2020

FW (JA): FW Wahlkonzept

FDP (ANM): Muss mit den Anbietern verhandelt werden.

CRB/AfD (x)

Verkehr

Anschlussicherung mit Echtzeitinformationssystem auch zwischen verschiedenen Verkehrsträgern (Bus – DB)

Linke (JA)

Grüne (JA): Siehe diverse Punkte oben

SPD (JA): So mit unseren Stimmen im neuen Stadtbuskonzept beschlossen.

ödp (JA)

CSU (JA): Erstrangig im Rahmen Stadtbussystem

FW (JA): FW Wahlkonzept

Wahlprüfsteine 2020



FDP (JA): Wäre wünschenswert

CRB/AfD (x)

Verkehr 10

Planung neuer Gehwege familien-, senioren- und behindertengerecht.

Linke (JA)

Grüne (JA): Siehe Wahlprogramm

SPD (JA): Kosten ermitteln, planen, loslegen...

ödp (JA)

CSU (JA): Ertüchtigung des Bestandes

FW (JA): FW Wahlkonzept

FDP (JA): Dort wo sinnvoll.

CRB/AfD (x)

Verkehr 11

Ausweisung weiterer Fußgängerzonen (z.B. Kalchstr. West) und Spielstraßen.

Linke (JA): Mittelfristig Innenstadt autofrei

Grüne (JA): Wir wollen den Verkehr generell verlangsamen und innerstädtisch Fahrräder und Fußgänger klar bevorzugen

SPD (JA): Wo es sinnvoll ist sind wir dabei. Beim Schrankenplatz muss man auch an den Fahrbahnbelag gehen. Dieser sieht nicht nach Spielstraße aus.

ödp (JA)

CSU (ANM): Vorrangig Lösung Weinmarkt, Spielstraße in Wohngebieten

FW (JA)

FDP (JA): Dort wo sinnvoll und unter der Bedingung eines Hop-on-Hop-off Shuttle

CRB/AfD (x)

Wahlprüfsteine 2020

Verkehr 12

Vorrang des salzfreien Winterdienstes auf Geh- und Radwegen (zum Wohle der Stadtbäume und der Hunde!)

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA): Wenn wir auch im Winter den Fahrradverkehr ernst nehmen wird es ohne Streumaßnahmen nicht gehen. Wo es geht ist salzfrei eine gute Sache. Man sollte sich aber auch überlegen Streumittel mit dem blauen Engel, Sand, Kies oder Sägespäne auszubringen.

ödp (JA)

CSU (x)

FW (JA): Ist gesetzlich geregelt, Kommune weist hier in der öffentlichen gesetzlichen Bekanntmachung (Amtsblatt) darauf hin.

FDP (ANM): Haftungs- und Sicherheitsprüfung vorausgesetzt.

CRB/AfD (x)

Verkehr 13

Städtebauliche Innenverdichtung anstreben. Kommunale Raumplanung vorrangig ausrichten auf „autofreies Wohnen“ und „Wohnquartiere mit kurzen Wegen“.

Linke (JA)

Grüne (JA): Leben findet innen statt, Behebung der Leerstände in der Altstadt, innovative Wohnkonzepte (u.U. Mehrgenerationen). Innenzentren aber auch in den Ortszentren mit kleiner ehrenamtlicher Nahversorgung ggf. mit Nachlieferung aus der Stadt über Bestellservice

SPD (JA): Innenverdichtung ist ein großes Thema bei der SPD. Bei Bedarf sind allerdings Quartiersgaragen und Tiefgaragen zu bevorzugen.

ödp (JA)

CSU (ANM): Im Innenstadtbereich wenig realistisch Denkbar bei Planung neuer Baugebiete
Bürgerwunsch erfahrungsgemäß Erreichbarkeit mit PKW

FW (JA)

Wahlprüfsteine 2020

FDP (ANM): Dies sind zwei verschiedene Punkte. Punkt 1 bedingt. Punkt 2 ja.

CRB/AfD (x)

Verkehr 14

Förderung eines „Memminger Car-Sharing“ im gesamten Stadtgebiet

Linke (JA)

Grüne (JA): Siehe mobi-app, Parkplätze bevorzugt ausweisen

SPD (JA): Wie Car-Sharing in einer Stadt wie Memmingen angenommen wird ist noch nicht sicher. Aber wenn man es nicht ausprobiert wird man das auch nie feststellen.

ödp (JA)

CSU (ANM): nachrangig

FW (JA): Kann unterstützt werden, wenn sich ein privater Investor findet. Ist wohl nicht Aufgabe der Kommune

FDP (NEIN): Privatwirtschaftliche Aufgabe

CRB/AfD (x)

Verkehr 15

Stellplatzverordnungen ändern mit der Maßgabe Parkfläche einzusparen und für andere gesellschaftsdienliche Zwecke zur Verfügung zu stellen (Bäume, Sitzgelegenheiten, etc.).

Linke (JA): Innenstadt autofrei

Grüne (JA): Ja, bereits beantragt und im Wahlprogramm verankert

SPD (JA): Wir fordern das auch im Hinblick auf die Gastronomie und den Einzelhandel in der Stadt.

ödp (Ja): Dazu müssen wir aber erst den Umweltverbund Bus / Rad / Fußgänger stärken. Wir bekommen den notwendigen Wandel nicht mit Geboten und Verboten hin, sondern nur wenn die Menschen einen Vorteil in der neuen Mobilität sehen.

CSU (ANM): Stellplatzverordnungen sollen überprüft werden, jedoch auch dem Anliegen von Familien Rechnung tragen, die auf mehrere Autos angewiesen sind

FW (JA): FW Wahlkonzept. Sollte konkretisiert werden vom Bund Naturschutz wie das angedacht ist.

Wahlprüfsteine 2020

FDP (ANM): Siehe oben

CRB/AfD (x)

Verkehr 16

Stärkung der Memminger Innenstadt. Keine Genehmigung mehr von Gewerbegebieten, Einzelhandelsflächen u. ä. auf der „Grünen Wiese“.

Linke (JA): Wäre wichtig, Förderung von Einzelhandel in der Stadt schwierig

Grüne (JA): Ja, wir haben intensiv gegen IKEA gekämpft

SPD (NEIN): Diese Forderung ist uns zu pauschal. Im Moment wird im Zuge des Einzelhandelsgutachtens auch eine neue Memminger Liste ermittelt, nach der der Einzelhandel in der Innenstadt zu schützen ist. Darüber hinaus wird bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes auch über Gewerbeflächen diskutiert werden. Wir lehnen Gewerbegebiete in sensiblen Bereichen ab.

ödp (JA): Gewerbegebiete: Flächen werden auch in Zukunft notwendig sein. Wir müssen aber bestimmen, wer sich hier ansiedelt. Einzelhandelsflächen: siehe Fachmarktzentrum bei IKEA

CSU (ANM): Einzelhandelskonzept wird derzeit überarbeitet

FW (NEIN): Kann nicht pauschal festgelegt werden. Die größte Problematik ist, dass sich der Einzelhandel gegen die wachsende Konkurrenz des Internethandels Gedanken macht

FDP (ANM): Einzelprüfung. Wir waren z.B. gegen IKEA

CRB/AfD (x)

Verkehr 17

Politischer Einsatz für ein Tempolimit auf der A7 und A96 um die Bevölkerung vor Lärmemissionen zu schützen.

Linke (JA): Forderung nach generellem Tempolimit 120 km/h

Grüne (JA): Ist bei uns im Bundesprogramm, denn dort spielt die Musik, aber wir werden das auch lokal promoten

SPD (JA): Die SPD setzt sich im Bund für ein generelles Tempo-limit ein. Bei dem jetzigen Verkehrsminister sehen wir da leider schwarz, werden uns trotzdem weiter für Tempo-limits einsetzen. Gerade im Bereich A7 zwischen Memmingen-Süd und Autobahnkreuz ist dies besonders wichtig. Dort wäre Tempo 80 am besten.

Wahlprüfsteine 2020

ödp (JA)

CSU (ANM): Keine Entscheidung des Stadtrates

FW (JA): Kann wohl erst beurteilt werden wenn das Autobahnkreuz umgebaut ist und man absehen kann, welches Gesamtkonzept umgesetzt werden kann. Man muss das Thema allerdings im Auge behalten.

FDP (JA): Gibt es bereits

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 1

Ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden auf allen kommunalen Flächen incl. der verpachteten Flächen.

Linke (JA): Ist das noch nicht?

Grüne (JA): Glyphosatverbot für ebendiese Flächen wurde von uns beantragt und vom Stadtrat bewilligt

SPD (JA): Bereits realisiert in MM

ödp (Ja): Gibt es In Memmingen schon seit dem 10.12.2018 (Antrag Grüne, ÖDP & Prof.Dr.Schwarz)

CSU (JA): Entspricht bereits der aktuellen Beschlusslage

FW (JA): Gibt es bereits

FDP (JA): Aber erst nach Prüfung möglicher. biologischer Alternativen, die nicht auf Kupfersulfit-Basis sind

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 2

Weiter gehende Maßnahmen zur Reduzierung der Lichtverschmutzung zum Schutz nachtaktiver Insekten durch Vorgaben in künftigen Bebauungsplänen.

Linke (JA): Gibt es da Konzepte?

Grüne (JA)

SPD (JA)

Wahlprüfsteine 2020

ödp (Ja): Gute Idee J

CSU (JA): Im Rahmen des aktuell sich entwickelnden Lichtkonzeptes, Berücksichtigung Sicherheit der Fahrradwege

FW (JA)

FDP (JA): Solange dies die Baukosten nicht signifikant steigert und nicht der Sicherheit abträglich ist.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 3

Weiter gehende Maßnahmen zur Reduzierung der Lichtverschmutzung zum Schutz nachtaktiver Insekten im Bereich der bestehenden Industrie und Gewerbeflächen sowie der Wohnbebauung.

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA)

ödp (Ja): Lichtmasterplan hat das zum Teil schon im Focus

CSU (ANM): Vorrang Sicherheitsbestimmungen

FW (JA): Bewegungsmelder, um ständige Beleuchtung zu vermeiden

FDP (JA): Siehe oben

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 4

In Memmingen wurden trotz der vorhandenen Baumschutzverordnung immer wieder wertvolle Bäume gefällt, deswegen muss sie konsequenter umgesetzt werden. Stimmen Sie folgenden Maßnahmen zu?

Linke (x)

Grüne (x)

Wahlprüfsteine 2020

SPD (ANM): Die Baumschutz-verordnung wird konsequent umgesetzt, schützt aber nicht generell vor Fällung. In den politischen Gremien erfolgt eine Abwägung zwischen notwendigem Schutz und gerechtfertigten Sicherheits- oder nachvollziehbaren Bauinteressen.

ödp (x)

CSU (ANM): Bei jeder Baumfällung ist der Bürgermeister involviert und beurteilt Notwendigkeit

FW (x)

FDP (x)

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt

Eine lückenlose Kartierung und Benennung älterer, wertvoller Bäume mit regelmäßigen Kontrollen.

Linke (JA): unbedingt

Grüne (JA): Beantragt durch SPD bereits in 2017 aber leider nicht behandelt

SPD (JA): Ist von der SPD beantragt

ödp (JA): Gute Idee. Damit das gemacht werden kann brauchen wir eine Definitionsklärung: was versteht man unter „älterer, wert-voller“ Bäume genau? Wo ist die Grenze zu „jünger, ...“? Mit der Baumschutz-verordnung haben wir schon versucht den Begriff „wertvolle“ Bäume zu definieren und generell geschützt

CSU (ANM): Ist vorhanden

FW (JA)

FDP (JA): Was meinen Sie mit „älteren“ und „wertvollen“?

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt

Eine Einbeziehung des Naturschutzbeirates vor Fällungen aller Art (incl. der Fällung von Naturdenkmälern)

Linke (JA): Vorher muss beste Aufklärung und Information erfolgen

Wahlprüfsteine 2020

Grüne (Ja): Ausschussvorsitzender entscheidet, ob alle Mitglieder benötigt werden, Email-Abstimmung zulassen

SPD (ANM): Bedingt, nur bei Naturdenkmälern, Bei den anderen Bäumen hat sich die Prüfung durch den fachlichen Naturschutz bewährt

ödp (ANM): Der Naturschutzbeirat spielt meines Erachtens in MM leider keine Rolle. Das ist – wie vieles in MM - nur eine Alibi-veranstaltung, er lebt nicht. Er taucht zumindest in meiner Wahrnehmung nicht auf. Hier ist ein Umdenken in der Stadtverwaltung notwendig. Externe Kompetenz (= Naturschutz-beirat) muss ernst genommen werden. Die angesprochene Aufgabe wird aktuell vom II.Senat wahrgenommen.

CSU (NEIN)

FW (JA)

FDP (NEIN): Nicht generell

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt

Erhebung von spürbaren Bußgeldern bei illegalen Fällungen.

Linke (JA)

Grüne (JA): Ausschussvorsitzender entscheidet, ob alle Mitglieder benötigt werden, Email-Abstimmung zulassen

SPD (JA): Ist bereits Teil der Satzung

ödp (JA): So in der Satzung verankert

CSU (x)

FW (JA)

FDP (ANM): Die Höhe der Bußgelder sind Ländersache.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt

Verpflichtende Neupflanzungen bei unbedingt notwendigen und genehmigten Fällungen nicht nur beim Gartenbauamt sondern auch bei Privatpersonen.

Wahlprüfsteine 2020



Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA): Bereits Teil der Satzung

ödp (JA): So in der Satzung verankert

CSU (ANM): Festlegungen erfolgen bereits

FW (JA)

FDP (JA): Für Privatpersonen oft nicht machbar.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt

Neuausweisung weiterer schützenswerter Naturdenkmäler im Stadtgebiet (nachdem mit der Fällung der Blutbuche am Königs-graben für MM ein wichtiges Natur-denkmal verloren gegangen ist)

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA): MM hat eine neue Personalstelle geschaffen, die genau dieses Anliegen sachkundig bearbeitet

ödp (JA)

CSU (ANM): Ist denkbar

FW (JA)

FDP (JA): Wenn diese die Anforderungen erfüllen. Die Blutbuche am Königsgraben war krank und daher ein hohes Sicherheitsrisiko.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 5

Anlage von zusätzlichen Blühflächen mit autoch-tonen Pflanzen auf kommunalen Flächen.

Linke (JA)

Wahlprüfsteine 2020



Grüne (JA)

SPD (JA): Siehe Antrag der SPD

ödp (JA)

CSU (JA)

FW (JA)

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 6

Eine nachhaltige Bewirtschaftung der kommunalen Wälder und Gewässer mit dem vorrangigen Augenmerk auf Naherholung, Biodiversität und Zukunftsfähigkeit (Klimaschutz) vor wirtschaftlichen Interessen.

Linke (JA): Zumindest nicht nach wirtschaftlichen Interessen

Grüne (x)

SPD (JA): Wird bereits umgesetzt durch konsequenten zukunftsweisenden Waldumbau und Eigenjagdbewirtschaftung. Im städt. HH 2020 sind sechsstellige Beträge eingesetzt

ödp (JA): ÖDP: Mensch vor Profit

CSU (JA): Umbau des Waldes ist vorrangige Aufgabe

FW (JA)

FDP (ANM): Es gilt wirtschaftliche Interessen (z.B. Holznutzung) mit Naturschutzinteressen zu vereinbaren

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 7

Eine Renaturierung der Memminger Ach zwischen Amendingen und Steinheim.

Linke (JA)

Grüne (JA): Ggf. mit Entschädigung für Landwirte und Übernahme schwer zu bewirtschaften der Uferstreifen durch die Stadt

Wahlprüfsteine 2020



SPD (JA): Siehe Antrag der SPD

ödp (JA): Ein entsprechender Beschluss wurde bereits für den Bereich Steinheim gefällt. Einer meiner großen Ziele ist die Reaktivierung des Stadtweihers. Dazu ist eine Renaturierung der Buxach dringend notwendig. Kleine Schritte in diese Richtung sind schon gelungen...

CSU (ANM): den Bestand erhalten

FW (JA)

FDP (x)

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 8

Ein Förderprogramm für Dach- und Fassaden-begrünungen bei öffentl. wie privaten Gebäuden zur Verbesserung des Stadtklimas.

Linke (JA): Wichtiger: Gelder für Energieeinsparung

Grüne (JA)

SPD (JA): Siehe SPD Antrag Öffentliche Flächen werden bereits jetzt durch gesetzliche Vorgaben begrünt

ödp (JA)

CSU (ANM): Entweder PV oder Begrünung (Bsp. Staatl. Realschule)

FW (x)

FDP (JA): Steht so in unserem Wahlprogramm!

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 9

Eine Informations-kampagne der Stadt Memmingen für die Besitzer von Privatgärten und der Nutzer von kommunalen Schrebergärten mit dem Ziel diese naturnäher zu gestalten und zu pflegen (eventuell mit der Auslobung von Preisen).

Linke (JA): Aufklären, nicht bevormunden

Grüne (JA)

Wahlprüfsteine 2020

SPD (JA): In Zusammen-arbeit mit dem BN

ödp (JA): Evtl. in Zusammenarbeit mit „Jeder Quadratmeter zählt“ Silke Lotterbach?

CSU (ANM): keine städtische Aufgabe

FW (JA)

FDP (JA): Sehr gute Idee

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 10

(Hier und in der Frage 12 geht es um Ihre Absicht im Rahmen der politischen Aufsichtsgremienarbeit bei den Memminger Wohnung-sbaugenossenschaften darauf hinzuwirken!)

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (NEIN): Bundeskleingartengesetz. Besser: Informationen ohne satzungsmäßigem Zwang.

ödp (JA)

CSU (ANM): Keine Notwendigkeit erkennbar

FW (JA)

FDP (NEIN): Ich bevorzuge obiges Mittel, um dieses Ziel zu erreichen.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 11

Information aller Mieter der Memminger Wohnungsbaugenossenschaften über die Zielsetzungen bei der Nutzung der vermieteten Privatgärten (incl. Überarbeitung der üblichen Mieter-Begrüßungsmappe)

Linke (ANM): Vor allem Steinwüsten verbieten

Grüne (JA)

SPD (ANM): Keine vermieteten Privatgärten. Politische Einflussnahme auf die Genossenschaften wird bereits erfolgreich praktiziert

Wahlprüfsteine 2020



ödp (JA): Das geht nicht nur über die Aufsichtsräte...

CSU (ANM): Keine Entscheidungsmöglichkeit des Stadtrates

FW (JA)

FDP (ANM): Was ist hier Ihre Zielsetzung?

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 12

(Hier geht es um Ihre Absicht im Rahmen der politischen Aufsichtsgremienarbeit bei den Memminger Wohnung-sbaugenossenschaften darauf hinzuwirken!)

Linke (JA): Da kann man Auflagen machen

Grüne (JA)

SPD (JA): Erfolgt bereits. Zug um Zug werden geeignete Flächen naturnah gestaltet.

ödp (JA)

CSU (ANM): Dto.

FW (JA)

FDP (JA): Miteinander reden hilft immer, um Ergebnisse zu erzielen.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 13

Festlegung der zu pflanzenden Bäume, Gehölze und Hecken in neu auszuweisenden Bebauungsplänen, orientiert an den Kriterien der Landes-gesetzgebung zur Artenvielfalt und Biodiversität.

Linke (JA): Anregen, Aufklären, Informieren. Pflanzlisten, Samen und Pflanzen von Stadtgärtnerei

Grüne (JA): Ggf. mit Entschädigung für Landwirte und Übernahme schwer zu bewirtschaftender Uferstreifen durch die Stadt

SPD (JA): Grünpläne und Landschaftsplan schreiben dies vor

ödp (JA): Wird zum Teil schon gemacht, werden wir in Zukunft verstärkt darauf achten.

Wahlprüfsteine 2020



CSU (ANM): wird so gemacht

FW (JA)

FDP (NEIN): Wir setzen hier auf Aufklärung und nicht auf Verbote. Für Grundstückskäufer könnte ähnliches wie in Punkt 9 eingerichtet werden.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 14

Für Neupflanzungen von Großbäumen im Stadt-gebiet (über die Verluste durch Fällung hinaus) mit dem Ziel: „Mehr Grün in der Stadt“

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA): Siehe Antrag der SPD

ödp (JA)

CSU (ANM): unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit

FW (JA)

FDP (JA)

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 15

Übernahme der für die landwirtschaftlichen Flächen gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben zu Mähzeit-punkten etc. auch für kommunale Flächen bei gleichzeitiger aktiver Information der Bürgerschaft.

Linke (JA): Ist das nicht schon so?

Grüne (JA)

SPD (JA): Wird wo möglich (Pachtverträge) praktiziert

ödp (JA)

CSU (ANM): Handeln mit Augenmaß – wird durch Garten-/Friedhofsamt praktiziert.

Wahlprüfsteine 2020

FW (JA)

FDP (ANM): Muss im Einzelfall geprüft werden. Die Verordnung dient im Wesentlichen dem Schutz von Kitzen, Hasen, Vögeln, etc. Diese sind im städtischen Gebiet selten.

CRB/AfD (x)

Artenvielfalt 16

Garantie von salzfreiem Winterdienst in städtischen Grünanlagen und insbesondere der gesamten Dickenreiser Allee (Naturdenkmal)

Linke (JA)

Grüne (ANM): Ist schwierig, ja, sofern ein salzfreies Auftaumittel existiert denn wir haben die Verkehrssicherungs-pflicht

SPD (JA): Baumschutz hat Vorrang

ödp (NEIN): Wird nicht gehen: Stichwort: Verkehrssicherungspflicht

CSU (ANM): Sicherheit muss gewährleistet sein

FW (JA)

FDP (ANM): Auch hier muss die Sicherheit insbesondere älterer Mitbürger im Auge behalten werden.

CRB/AfD (x)

Energie 1

Befürworten Sie ein kommunales Anreiz-programm mit dem Ziel im Wohnungsneubau wie auch in der Sanierung und Nachver-dichtung die gesetzl. Mindest-Energie-standards zu übertreffen? (Passiv-hausstandard)

Linke (JA): Ich (Hr. Resinger) bin Baubiologe -unbedingt städtische Zuschüsse (steht im Wahl-programm)

Grüne (JA)

SPD (JA): Siehe SPD-Antrag „Förder-programm für Klimaan-passungs-maßnahmen auf privaten und industriellen Grundstücken.

ödp (nein): Ein Anreizprogramm wäre sinnvoll um notwendige Sanierungen überhaupt zu starten. Dadurch kann man mit weniger Geldeinsatz deutlich mehr Einsparung erreichen.

Wahlprüfsteine 2020

CSU (NEIN): Es bestehen gesetzliche Regelungen

FW (JA)

FDP (ANM): Hierzu kann ich (Hr. Baumann) keine Aussage machen, da ich kein Bauexperte bin. Aus mehreren Aussagen weiß ich, dass Passivhäuser teurer und nicht zwangsläufig energieärmer sind.

CRB/AfD (x)

Energie 2

Befürworten Sie ein kommunales Anreizprogramm zur Förderung der PV-Energieproduktion und Speicherung in privaten Haushalten und Betrieben (vgl. Stadt München)?

Linke (JA)

Grüne (ANM): Wir stellen einen Antrag auf verpflichtende PV-Anlagen außerhalb der Altstadt. Weiterer Antrag auf Bebauung aller kommunalen Dächer oder Vermietung an eine Bürgergesellschaft

SPD (ANM): Bedingt, Bürgersolar-dächer

ödp (JA)

CSU (ANM): Intensität und Kriterien der Bedürftigkeit wären zu entwickeln.

FW (JA)

FDP (JA): Nur unter der Bedingung, dass die Energie zur Eigennutzung verwendet wird. Das größte Problem momentan ist die Beförderung von Ökostrom zum Verbraucher.

CRB/AfD (x)

Energie 3

Werden Sie sich im Stadtrat für die Einrichtung einer kostenlosen institutionalisierten kommunalen Energieberatung einsetzen?

Linke (JA): Wir wollen ein Energiebünd-nis wie Leutkirch

Grüne (JA): Haben wir schon mit unserem Klimaschutzantrag

SPD (JA): Existiert bereits in MM

Wahlprüfsteine 2020

ödp (JA): Siehe Punkt 18

CSU (ANM): Es besteht ein Netzwerk an Energieberatung – z.B. eza oder auch durch das Handwerk

FW (JA): Zusammenarbeit mit EZA ausbauen (Energie- und Umweltzentrum Allgäu)

FDP (NEIN): Hierfür gibt es Unternehmen, die sich Kompetenz teuer angeeignet haben. Ein kostenfreies Angebot wäre unfaire Konkurrenz.

CRB/AfD (x)

Energie 4

Werden Sie sich im Stadtrat dafür einsetzen, dass die Stelle des neuen Klimamanagers/ der neuen Klimamanagerin schnellstmöglich besetzt und mit für die Aufgabe benötigten Haushaltsmitteln ausgestattet wird?

Linke (JA)

Grüne (JA): Haben wir durch unseren Klimaschutz-antrag bereits erreicht. Stelle wird dieses Quartal ausgeschrieben

SPD (JA): Existiert bereits, auch mit Unterstützung der SPD

ödp (JA): Siehe Punkt 18

CSU (x)

FW (ANM): Ein Klima-manager hätte wahrscheinlich keine umfassenden Befugnisse; wir befinden das Klimathema als hochrelevant, doch das ist evtl. nicht der beste Ansatz.

FDP (ANM): Welche Aufgaben hätte eine solche Stelle nach Ihrer Meinung?

CRB/AfD (x)

Energie 5

Können Sie sich vorstellen im Stadtrat den Klimanotstand für Memmingen auszurufen, um weitergehende Maßnahmen zur Reduzierung von klimaschädlichen Gasen in Memmingen durchzusetzen?

Linke (JA): Im Prinzip ja, zu wenig Infos was das bedeutet

Grüne (JA): Haben wir beantragt, wurde aber vom Stadtrat nicht bewilligt, soll aber in Ansätzen verfolgt werden

Wahlprüfsteine 2020

SPD (NEIN): Das geht auch ohne dieses Katastrophen-szenario

ödp (NEIN): „Klimanotstand“ alleine reicht nicht. Das ist nur ein Wort, wenn der notwendige Wandel von der Verwaltung nicht gelebt wird. Siehe Punkt 18

CSU (NEIN)

FW (NEIN)

FDP (NEIN): Die Luft in Memmingen ist so gut, wie seid Jahren nicht. Es gibt keinen Grund für einen Notstand und Panik.

CRB/AfD (x)

Energie 6

Werden Sie sich im Stadtrat für eine Fortschreibung des Memminger Klimaberichtes aus dem Jahr 2011/12 auf das Jahr 2020 einsetzen?

Linke (JA)

Grüne (JA): Wurde von uns beantragt und vom Stadtrat bewilligt

SPD (JA): Ist bereits auf dem Wege

ödp (JA)

CSU (ANM): Dazu wurde im SR seitens der Verwaltung informiert

FW (JA)

FDP (NEIN): Unser Klima ist eine Weltaufgabe, keine kommunale. Für mich stellt sich die Frage, was aus einem Memminger Klimabericht abzuleiten ist.

CRB/AfD (x)

Energie 7

Werden Sie sich im Stadtrat für eine Stärkung der Kompetenzen des Energieteams Memmingen einsetzen und regelmäßige Sitzungen wie auch ein Antragsrecht im Stadtrat fordern?

Linke (JA)

Grüne (JA): Haben wir beantragt und wurde vom Stadtrat bewilligt

Wahlprüfsteine 2020

SPD (NEIN): Das bisherige Procedere hat sich bewährt. Vorschläge der Energiebeiratung werden gut kommuniziert

ödp (JA): Haben wir ein Energieteam? Das war mal 2012 im Rahmen des „Integrierten Klimaschutzkonzept“ im Jahr 2012 im Gespräch. Wenn wir so etwas haben, dann ist es nicht einmal der Verwaltung bekannt und wir sicher nicht gelebt... Ein funktionierendes Team gilt es in MM erst zu gründen -> Siehe Punkt 18

CSU (x): -

FW (JA): Ja, aber ohne Antragsrecht

FDP (NEIN): Das Antragsrecht liegt bei den gewählten Vertretern. Wenn sie dies aufweichen, müssen Sie etwa einem Industrieteam gleiche Rechte einräumen. Wo führt das hin?

CRB/AfD (x)

Energie 8

Werden Sie den Antrag im Stadtrat auf die Einrichtung von Bürgersolardächern stellen, um die Energiewende in Bürgerhand auch in Memmingen zu ermöglichen?

Linke (JA)

Grüne (JA): Wir haben bereits die Grobplanung für ca. 50 Dächer erstellt. Die Stadtverwaltung lehnt dies aber ab. Daher haben wir einen Bürgerantrag erstellt und sammeln derzeit 500 Unterschriften hierfür

SPD (JA): Originäre SPD -Forderung. Durch maßgebliche Initiative der SPD Fraktion wurden die ersten Bürgersolardächer in MM eingeführt.

ödp (JA): Kann nur gelingen, wenn wir ein Energieteam analog zu Mindelheim etablieren. Siehe Punkt 18

CSU (ANM): Städtische Gebäude werden zur städtischen Energiegewinnung genutzt

FW (JA): Ein ähnlicher Antrag der FW wurde gestellt und wird demnächst behandelt.

FDP (ANM): Ich muss den Antrag erst lesen. Grundsätzlich halte ich Energiefonds für eine sehr gute Idee. Europaweit wäre wünschenswert. Was ich gerne näher erläutere.

CRB/AfD (x)

Wahlprüfsteine 2020

Energie 9

Werden Sie den Antrag auf Bau einer PV-Anlage im Gruppenklärwerk Heimertingen zur Senkung der Betriebskosten stellen bzw. notwendige Schritte zur Umsetzung eines derartigen Vorhabens veranlassen?

Linke (JA): Ist Klärwerk der Stadt?

Grüne (JA)

SPD (JA)

ödp (ANM): Kann nur gelingen, wenn wir ein Energieteam analog zu Mindelheim etablieren. Siehe Punkt 18

CSU (NEIN): Blockheizkraftwerk wird derzeit erstellt.

FW (JA)

FDP (ANM): Auch hier fehlen mir Hintergrundinformationen. Grundsätzlich macht Ökostrom zur Selbstnutzung UND Kostensenkung Sinn.

CRB/AfD (x)

Energie 10

Auch die Eigentümer von Innenstadt-immobilien sollten das Recht haben rentable Investitionen in die Nachhaltigkeit ihrer Immobilien zu tätigen? Werden Sie den Antrag auf Genehmigung von PV-Anlagen auf allen Memminger Dächern incl. Altstadt (Ausnahme denkmalgeschützte Gebäude) stellen?

Linke (JA): Ja, aber auch denkmal-geschützte Gebäude. NICHTS darf ausge-schlossen werden!

Grüne (ANM): Ist überdenkenswert, aber zuvor wollen wir im Rahmen einer Bürgergesellschaft die außerhalb der Stadt liegenden Dächer bebauen lassen. Dies sind grob Investitionen von etwa 15 Millionen Euro auf kommunalen und gewerblichen Dächern, d.h. 15 MW

SPD (NEIN): Vor kurzem beschlossene Praxis stellt einen guten Kompromiss zwischen historischem Stadtbild und notwendiger Energiegewinnung dar.

ödp (ANM): Aktuell wird eine Gestaltungssatzung für die Innenstadt erstellt. Hier ist nach wie vor vorgesehen, auf Dachflächen, die einsehbar sind keine Solaranlagen zu zulassen. Hier gibt es eine Einwendung mit Verbesserungsvorschlag von uns.

Wahlprüfsteine 2020

CSU (ANM): Die Gestaltungsrichtlinien sind in der Innenstadt zu beachten

FW (JA): Siehe 8

FDP (JA): Unter der Voraussetzung gleichzeitig gebauter lokaler Speichermedien.

CRB/AfD (x)

Energie 11

Werden Sie den Antrag stellen, dass in der ersten Hälfte der Legislatur alle öffentlichen Dächer (Schulen, Verwaltungsgebäude, Bäder, Parkhäuser, sonstige im Eigentum der Stadt befindliche Gebäude) für die Gewinnung von Solarstrom zur Verfügung gestellt werden?

Linke (JA): Genossenschaftliche Anlagen von Bürger*innen

Grüne (JA): Haben wir schon, leider erfolglos, nun aber mit Bürgerantrag, siehe oben

SPD (JA)

ödp (ANM): Kann nur gelingen, wenn wir ein Energieteam analog zu Mindelheim etablieren. Siehe Punkt 18

CSU (ANM): Für Eigenbedarf Ja

FW (JA)

FDP (ANM): Widerspricht Ihrem Ansinnen der Begrünung eben genau dieser Flächen. Wir brauchen ein jeweiliges Flächenkathaster. Wo geht was? Für PV gilt bei mir immer das Thema Speicherung vor Ort.

CRB/AfD (x)

Energie 12

Werden Sie den Antrag auf Errichtung eines Windkraftwerkes (so möglich) durch die Stadtwerke oder eine andere Bürgerinitiative unterstützen?

Linke (JA): Memmingen muss mittelfristig energie-autark werden

Grüne (JA): Betonung auf „so möglich“

SPD (nein): Bereits überprüft, auf begrenztem städt. Grund nicht möglich (Flugplatz), nicht effektiv (Windatlas), bzw. nicht erwünscht (Bürgerinitiative).

Wahlprüfsteine 2020

ödp (NEIN): Einrichtung ist nicht genehmigungsfähig! Raumordnungsplan sieht in unserem Stadtgebiet keine Windkraftwerke mehr vor. Das haben CSU & Co schon verbockt.

CSU (ANM): Machbarkeit unklar

FW (JA): Thema muss geprüft werden, ob sinnvoll und möglich. Wenn möglich, dann ja.

FDP (ANM): Siehe Punkt 10

CRB/AfD (x)

Energie 13

Werden Sie das Projekt 50:50 zum Energiesparen an Schulen fortführen?

Linke (JA)

Grüne (JA)

SPD (JA): Von der SPD Fraktion initiiert

ödp (JA)

CSU (JA)

FW (JA)

FDP (ANM): Mir ist der Inhalt nicht bekannt

CRB/AfD (x)

Energie 14

Werden Sie die Forderung nach einer schnellen energetischen Sanierung der kompletten Memminger Stadtbeleuchtung als Erweiterung des existierenden Lichtmasterplans unterstützen?

Linke (JA): Energieeinsparung in allen Bereichen. Steht im Programm

Grüne (JA): Ist ja vom Prinzip her bereits beschlossen, „lediglich“ die haushalt mittel müssen freigegeben werden

SPD (JA)

ödp (JA)

CSU (JA): i.R. des Lichtkonzeptes und unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit

Wahlprüfsteine 2020

FW (JA): Steht im FW Wahlprogramm

FDP (JA): Dort wo es Sinn macht.

CRB/AfD (x)

Energie 15

Werden Sie die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektroantrieb anstreben und so im Rahmen einer „grünen Vergabe“ als kommunales Vorbild zur Verringerung der Emissionen, beitragen?

Linke (JA)

Grüne (JA): Diskussion darüber bereits letztes Jahr in Sachen Botenfahrzeug einmal erfolglos geführt, doch wir arbeiten weiter daran

SPD (JA)

ödp (JA): Kann nur gelingen, wenn wir ein Energieteam analog zu Mindelheim etablieren. Siehe Punkt 18

CSU (JA): Einschl. Hybrid, da reiner E-Mobilität aktuell die Langstreckenfähigkeit fehlt auch Wasserstoff prüfen Berücksichtigung der Finanzierbarkeit

FW (JA)

FDP (JA): Auch dort wo es Sinn macht. Stichworte: Reichweite, Gesamtökobilanz des Fahrzeuges usw.

CRB/AfD (x)

Energie 16

Beantragen Sie im Stadtrat die komplette Umstellung der Memminger Stadtverwaltung, Krankenhausverwaltung, aller Schulen, auf Ökopapier noch im Jahre 2020?

Linke (JA): Vorbild Ottobeuren (überhaupt oft Vorbild)

Grüne (JA): Haben noch nicht daran gedacht, werden wir aber machen

SPD (ANM): Thema sollte höchste Priorität haben. Einschränkung Archivierbarkeit. Bei der nächsten Personalversammlung wird das Thema angesprochen auch mit einer Ausstellung „Papierwende“ der Stadt Augsburg. Die Stadtverwaltung ist aktuell im Gespräch mit BN Vertreter Frau Tina Melder.

Wahlprüfsteine 2020

ödp (ANM): Da habe ich im Moment leider zu wenig Informationen, um eine fundierte Meinung zu äußern...

CSU (JA): Ist bereits in Umsetzung

FW (JA)

FDP (ANM): Grundsätzlich JA. Ziel muss aber die Vermeidung von Papiernutzung mit Hilfe der Digitalisierung sein.

CRB/AfD (x)

Energie 17

Befürworten Sie die Prüfung der Gründung eines „Memminger Elektrizitätswerks“ oder einer anderen Form der Kommunalen Stromversorgung zur Stärkung der dezentralen Energieversorgung?

Linke (JA): Siehe oben, Energie-autark

Grüne (ANM): Die Stadtwerke haben vor Jahren bereits ihren Geschäftszweck geändert und erzeugen bereits auch schon Elektrizität in PV-Anlagen und einigen BHKW. Wir haben über Jahre mündlich beantragt dies auszubauen. Da dies nicht ausgebaut wird, haben wir dieses Jahr

SPD (NEIN)

ödp (JA): Eine lohnende Aufgabe für unsere Stadtwerke

CSU (NEIN)

FW (JA)

FDP (JA): Unter der Voraussetzung ökologischer UND wirtschaftlicher Sinnhaftigkeit. Wir haben den teuersten Strom der EU. Bürger und Unternehmen kommen an Ihre Grenzen.

CRB/AfD (x)

Energie 18

Welche Initiativen wollen Sie im Stadtrat anstoßen, um die CO₂-Emissionen auf städtischem Gebiet zu verringern? Bitte schlagen Sie konkrete Maßnahmen vor.

Linke (ANM): Heizen (Gebäude) und Verkehr erzeugen die meisten Emissionen. Zuschuss für Dämmungen, neue Fenster, Photovoltaik, Tempo 30 in der Stadt, Ampeln in der Nacht und am Wochenende ausschalten und Tempo 30 Ampeln abbauen

Wahlprüfsteine 2020



Grüne (ANM): Siehe unser Klimaschutz-antrag von 2018. Erstellung des Ist-Stands, Energieteam, Ausarbeitung von Maßnahmen, Bewertung aller Investitionen größer 20.000 Euro mit Klimafolgen, Energiesparwettbewerbe, Mikro-Nahwärmeinseln in der Altstadt, Werbeprogramm für

SPD (ANM): siehe Antrag der SPD: PV Anlagen, Ausdehnung der Grün-anlagen, zukunfts-weisender Waldumbau, Stärkung des ÖPNV und des Radnetzes. Energiesparende Heizsysteme, Hackschnitzelheizung, Kraftwärmekopplung, Fernwärmenetz, Erweiterung Fassadenpreis Begrünung, Ausbau klimaorientierter Grünflächen, Potenzialanalyse zur Dachbegrünung öffentlicher Dächer,

ödp (ANM): Einrichtung eines Energieteams nach dem Vorbild Mindelheims. Eine Verwaltung muss den notwendigen Wandel von innen heraus leben. Aktuell werden Anstrengungen in MM höchstens belächelt. Jeder Antrag in dieser Richtung wird nicht ernst genommen. Das ist ein Kampf gegen Windmühlen. Deshalb sehen wir die Einrichtung dieses Energieteams, das sich aus Vertretern jeder Fraktion und hochrangigen Vertretern der Stadt zusammensetzt als Lösung. Dort werden Maßnahmen imitiert, die dann zwangsläufig umgesetzt werden, wenn alle Fraktionen und die Stadtoberhäupter beteiligt waren. Wir haben mit der Klimaschutz-managerin Simone Kühn der Stadt Mindelheim (wohnt in MM) bereits Kontakte. Einzelmaßnahmen helfen nichts – wir müssen den schwerfälligen Dampfer Stadtverwaltung auf einen neuen Kurs bringen. 800 Stadtangestellte müssen bei jeder Handlung den notwendigen Wandel anstreben. Das schaffen wir niemals mit Einzelanträgen....

CSU (ANM): Begrünung Parkhausfassaden, 30iger-Zonen in Wohngebieten, u.v.m.

FW (ANM): Deutliche Stärkung ÖPNV, Radwegenetz

FDP (ANM): Auf Kurzstrecken machen Elektrobusse Sinn. Langfristig muss Wasserstoff-versorgung aufgebaut werden, um Ökostrom lokal speichern und abrufen zu können, Optimierung des Fahrzeugverkehrsflusses, Ausbau des ÖPNV, Umstellung auf nachhaltige Energieversorgung

CRB/AfD (x)